© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Neisse führenden Viaduct entfernt. — Dieser Fall erscheint mir äusserst merkwürdig und doppelt interessant. Die Böschung der Berglehne ist sehr stark und die Vegetation des Abhanges „kahl" zu nennen, indem sie nur aus kurzem Gras, Zwerg-*Carex* und verkrüppeltem Haidekraut (*Erica*) besteht, während loses Geröll hier und da zerstreut liegt. Zur Frühlingszeit wächst hier auch der gelbe Gebirgsfingerhut und im Sommer niedere Scabiosen. Das Nest sass nun dicht an dem die Berglehne entlang führenden Fusssteig in einer alten Pferde- oder Kuhspur (die sich ganz zufällig an einer weichen Stelle eingedrückt und sich dann verhärtet hatte), und war nur wenig von den Seitenblättern einer daneben stehenden Scabiose überschattet. Das Nest befand sich in der Spur selbst und sass demnach mit dem Boden factisch auf der Erde auf. Ich habe übrigens das Gelege dieses Nestes selbst gesehen, wesshalb kein Irrthum über die Echtheit möglich ist. — Der hiesige Custos des Museums der naturforschenden Gesellschaft, Herr R. Peck, hörte übrigens vor einigen Jahren die *S. locustella* an der Weinlache singen, ungefähr 500 Schritt von dem vorstehend erwähnten Nistplatz entfernt.

Görlitz, den 21. October 1868.

Falco rufipes und Ardea purpurea in Schlesien.

1) Beim diesjährigen Divisions-Manöver bei Luisdorf (6 Meilen südlich von Breslau) flogen am 28. August drei kleine Falken an mich vorüber, die ich bei ruhiger Ueberlegung und ohne meine Gedanken auf dem Abwege der Phantasie tändeln zu lassen, für *Falco rufipes* halten musste. Der Färbung nach musste es ein altes Männchen und 2 Junge sein. Wenn nun auch der Rothfussfalke für Schlesien nichts Aussergewöhnliches sein sollte, so ist dies doch der erste Fall, wo ich mit ihm zusammen gekommen bin. —

2) Den Purpurreiher fand ich in der Gegend von Strehlen zu wiederholten Malen in den Sammlungen von Privaten. Da auch das Jugendkleid einige Mal vertreten war, so vermuthe ich, dass *A. purpurea* daselbst nistet.

Görlitz, den 1. October 1868.

Alexander von Homeyer.

Deutsche ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

Protokoll der VIII. Monats-Sitzung.

Verhandelt Berlin, den 2. November 1868.

Anwesend die Herren: Brehm, Cabanis, Reichenow, Blümel, v. Assel und Golz.

Vorsitzender: Herr Brehm.

Der Geschäftsführer berichtet über verschiedene einge-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gangene Abhandlungen, welche im Journal zum Abdruck gelangen werden. Hierauf berichtet derselbe über Dr. Anton Fritsch's „Vögel Europas" und legt das XI. und XII. Heft, mit 8 Tafeln Abbildungen in Folio zur Ansicht vor. Das Werk wird mit dem XVI. Hefte in den Abbildungen vollendet sein und wird der Text in Bälde gleichfalls erscheinen. Prospecte des Werkes werden zur Weiterverbreitung vertheilt.

Herr Blümel macht in Bezug auf die irreguläre Färbung der männlichen Kampfhähne, *Tringa pugnax*, die Mittheilung, dass ein solcher, von ihm 4 Jahre gehaltener Vogel bei jeder Mauser wieder ein gleichfarbig gezeichnetes Kleid erhalten habe.

Auf Anregung des Herrn v. Assel findet eine eingehendere Besprechung statt über künstliche Hühnerzucht im Grossen, in gemeinnütziger Beziehung, an der sich besonders Herr Brehm betheiligt und als Haupthinderniss eines günstigen Erfolges die nach dem künstlichen Ausbrüten fehlende Mutterwärme bezeichnet.

Herr Brehm erstattet Bericht über die von ihm in Holland, Belgien und Frankreich kürzlich besuchten zoologischen Gärten.

Eine von Herrn v. Pelzeln in Gesellschaftsangelegenheiten eingegangene Zuschrift gelangt zur Kenntniss der Vorstandsmitglieder.

J. Cabanis, Secr.

Protokoll der IX. Monats-Sitzung.

Verhandelt Berlin, den 7. December 1868.

Anwesend die Herren: Russ, Reichenow, Golz, Cabanis, Bolle, v. Assel und als Gast Herr Helm.

Vorsitzender: Herr Cabanis.

Der Vorsitzende vertheilt den Prospectus des demnächst in Lieferungen erscheinenden Werkes des rühmlichst bekannten Reisenden in N. O.-Afrika, Herrn Th. v. Heuglin über „Ornithologie Nordost-Afrikas etc." Der Prospect wird einem Hefte des Journals beigegeben werden.

Herr Russ theilt mit, dass er die Beobachtungen und Resultate seiner Züchtungen exotischer Vögel in Buchform herausgeben werde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 17_1869

Autor(en)/Author(s): Cabanis Jean Louis

Artikel/Article: Deutsche ornithologische Gesellschaft zu Berlin. Protokoll der VIII. Monats-Sitzung 66-67